



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.
Donrather Str. 44, 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10, Fax.: 02246/302999-19
E-Mail: evinfo@liw.de
Internet: www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung führt vom 20.10.2018 – 28.10.2018 unter der Seminarnummer 846118 das Seminar „New York – Die soziale und politische Situation von jüdischen und osteuropäischen Immigranten“ durch.

Ich,

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

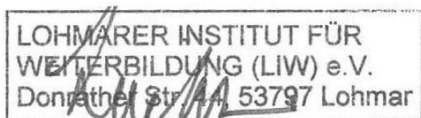
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Zielgruppe, Lernziele, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub anerkannt in

- Hessen (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG)
- Saarland: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen
- Baden-Württemberg: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- Niedersachsen (gemäß Anerkennung 18-63548 vom 06.12.2017, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2020)
- Berlin (gemäß Geschäftszeichen II D 13 – 100617 vom 02.05.2018, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 02.09.2019)
- Mecklenburg-Vorpommern (gemäß Aktenzeichen LAGuS/MV-6-S78A-0241/18 BfG-A-208/18 vom 03.05.2018, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag).
- Thüringen (Anerkennung gemäß Bescheid 28-0342-1717 vom 01.06.2018)
- Bremen (gemäß Anerkennung 23-14 2018/637 vom 02.08.2018, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung ist gültig bis 01.08.2020)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs.1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema: New York – die soziale und politische Situation von jüdischen und osteuropäischen Immigranten
Ort: New York City / USA
Termin: 20.10. – 28.10.2018 (Seminartage: 22.-26.10.2018)

Samstag: individuelle Anreise nach New York

Sonntag: Zeit für eigene Erkundungen

Montag

09:00-10:00 Uhr Organisatorisches; Einführung in das Programm, Erwartungsklärung
10:15-13:30 Uhr Das Thema Immigration in den USA früher und heute. Auswirkungen der Politik des aktuellen Präsidenten. Vergleich mit der Situation in Deutschland.
15:00-16:30 Uhr Immigration in die USA einst und heute am Beispiel Ellis Island. Zur Geschichte der deutschen, jüdischen und osteuropäischen Einwanderung in die USA im Wandel der Zeit.
16:45-18:00 Uhr Immigration in die USA einst und heute. Eine historische Analyse der Migration

Dienstag

09:00-12:15 Uhr Die politische und soziale Situation von jüdischen Immigranten in Manhattan
15:00-16:30 Uhr Auf den Spuren jüdischer Immigranten aus Deutschland und Osteuropa in der Lower East Side
17:00-18:30 Uhr Integration von Immigranten in der Lower East Side

Mittwoch

09:00-10:00 Uhr Zwischenreflexion: Rückblick, Klärung offen gebliebener Fragen, Ausblick
10:15-11:45 Uhr Die politische und soziale Situation von ukrainischen Immigranten in East Village.
12:00-13:30 Uhr Vergleich der Immigration in den USA mit Einwanderung in Deutschland.
15:30-16:30 Uhr Kulturelle Aspekte der ukrainischen Immigranten. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu deutschstämmigen Einwanderern
17:00-19:00 Uhr Ukrainische Immigrationerfahrungen. Treffen mit dem ukrainischen Schriftsteller Vasyl Machno

Donnerstag

09:00-10:00 Uhr Die politische und soziale Situation von Chassiden in Crown Heights. Die Besonderheiten des Stadtteils Crown Heights.
11:00-11:45 Uhr Das Sozialprofil von Crown Heights. Auf Spurensuche nach deutschen Wurzeln.
12:00-13:30 Uhr Diskussion mit einem chassidischen Vertreter: Soziales und politisches Engagement der Chassiden in New York und Osteuropa
15:30-17:00 Uhr Chancen und Herausforderungen der Integration am Beispiel russisch-jüdischer, osteuropäischer und deutschstämmiger Immigranten
18:00-19:30 Uhr Nacharbeitung des Tages. Klärung offen gebliebener Fragen. Diskussion in der Gruppe zum Vergleich mit Erfahrungen in deutschen Städten

Freitag

09:00-12:15 Uhr Die Bemühungen der Kommune von New York City zur Integration von Immigranten und Berücksichtigung der speziellen sozialen und politischen Situation der Stadt. Diskussion mit einem Vertreter eines Sozialprojektes.
13:00-14:30 Uhr Abschlussbesprechung: Inwieweit sind die Erfahrungen der Integration von Immigranten auf die Situation in Deutschland übertragbar?
14:45-15:30 Uhr Seminarevaluation; Formalien

Programmänderungen bzw. -verschiebungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Seminarziele / Kompetenzvermittlung: Die Teilnehmer/innen erhalten einen Einblick in die jahrhundertelange Einwanderungsgeschichte der USA mit besonderem Fokus auf die Situation in New York. Neben dem Kennenlernen der gegenwärtigen Situation werden auch die historischen Rahmenbedingungen in den Blick genommen. Die Teilnehmenden setzen sich mit dem Selbstverständnis der USA als Einwanderungsgesellschaft auseinander und analysieren Rahmenbedingungen erfolgreicher Integration in die amerikanische Gesellschaft im Wandel der Zeit. Am Beispiel der jüdischen Einwanderung werden auch religiöse Aspekte von Integration, Assimilation und Segregation analysiert und diskutiert. Über systematisch hergestellte Bezüge zu Deutschland und zur aktuellen Integrationsdebatte in Deutschland und Europa werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, Vergleiche herzustellen und zu analysieren, inwieweit erfolgreiche Indikatoren von Integration in den USA auch auf die aktuelle Situation in Europa und Deutschland anwendbar sein könnten. Um ein umfassendes Gesamtbild zu erhalten, analysieren die Teilnehmenden auch, welche Rahmenbedingungen in den USA zum Scheitern von Integrationsbemühungen beitragen und eine Ghettoisierung und Entstehung von Parallelgesellschaften begünstigen. Gleichzeitig wird auch der Analyse aufstrebender

Abschottungsbewegungen Raum gegeben, wie sie sowohl in den USA (Stichwort: Mauer zu Mexiko) als auch in Europa zu finden sind. Dabei werden Parallelen und Unterschiede zur Situation in Deutschland und in Europa herausgearbeitet und analysiert. Durch die Einblicke in New York sollen die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse zum Thema Immigration in Deutschland und Europa einzubringen.

Zielgruppe: Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.